

VOGELKUNDLICHE NACHRICHTEN AUS ÖSTERREICH

Folge 3 (Jänner 1953)

Aus der biologischen Station 'Neusiedlersee'

Von Kurt Bauer (Neusiedl am See)

Die Mittelmeer-Silbermöwe (*Larus argentatus michahellis* Naumann) in Österreich.

Unter den den Neusiedlersee besuchenden *Grossmöwen* *Larus marinus*, *argentatus*, *fuscus* und *canus* ist die *Silbermöwe* die häufigste. Zu den bei ZIMMERMANN (1943) zusammengestellten älteren Daten kommen folgende Beobachtungen aus den Jahren 1951 und 52:

23. 7.51	Unter-Stinker	3 ad., 2 juv.	LUGITSCH
30. 7.51	Neusiedlersee b. Weiden	1 juv.	BAUER
10. 8.51	Neusiedlersee b. Neusiedl	1 ad.	BAUER
12. 8.51	Neusiedlersee zwischen Weiden und Podersdorf	1 ad.	BAUER
13. 8.51	Neusiedlersee zwischen Weiden und Podersdorf	1 ad.	BAUER
23. 8.51	Podersdorfer Strand	1 ad.	LUGITSCH
26. 8.51	Golser Lacke	1 ad.	LUGITSCH
26. 8.51	Kirchsee	1 ad.	LUGITSCH
15. 9.51	Kirchsee	22 ad. und juv.!	FREUNDL, LUGITSCH
14. 10.51	Illmitzer Zicklacke	1 ad., 1 juv.	BAUER, FREUNDL, LUGITSCH
14. 9.52	Podersdorfer Strand	1 ad.	BAUER, FREUNDL, LUGITSCH
26. 9.52	Lange Lacke	1 juv.	BAUER, PSCHORN- WALCHER
12. 10.52	Ober-Stinker	1 juv.	BAUER, FREUNDL, LUGITSCH

Dieses relativ häufige Auftreten der *Silbermöwe* im Seegebiet ist sehr bemerkenswert, erscheint die Art im tieferen Binnenland doch sonst nur ausnahmsweise. So wurde sie z. B. in dem wegen seiner reichen Vogelwelt an den Neusiedlersee heranreichenden Ismaninger Teichgebiet bei München in einundzwanzigjähriger Beobachtungstätigkeit nur einmal festgestellt, während die

hier seltener beobachteten *Herings-* und *Sturmmöwen* (*Larus fuscus* und *canus*) dort ziemlich regelmässig auftreten (WÜST 1950). Da es sich bei den am Neusiedlersee auftretenden *Silbermöwen* auch keineswegs um Tiere der von den Vogelwarten in den letzten Jahren durchgeführten Verfrachtungsversuche handeln konnte, für die nur Jungtiere verwendet wurden (RINGLEBEN 1952), während wir zur Hälfte alte Vögel beobachtet hatten, vermuteten wir schon lange, dass es sich um Angehörige der mediterranen Rasse *michahellis* handelte. Trotz aller Bemühungen war es bei der Scheu der Vögel bisher nie gelungen, die Farbe der Beine - das einzige feldornithologisch zur Unterscheidung der Rassen *argentatus* und *michahellis* brauchbare Merkmal - eindeutig festzustellen.

Kürzlich nun brachte der Zufall uns in den Besitz eines Belegstückes. Zwei Herren des Union-Yacht-Clubs Neusiedl fanden am 19.10.52 auf dem See eine tote *Silbermöwe* und brachten sie auf die Station. Das Stück war zwar nass, aber gut erhalten. Wegen seiner gelben Beine musste es einer der Rassen: *omissus*, *michahellis* oder *cachinans* angehören. Schon die vorläufige Bestimmung in Neusiedl ergab die Zugehörigkeit zu *Larus argentatus michahellis*. Dieses Ergebnis wurde durch einen gemeinsam mit Dr. G. ROKITANSKY vorgenommenen Vergleich mit dem Balgmaterial des Naturhistorischen Museums in Wien erhärtet.

Das Belegstück, ein ad.♀ mit 405 mm Flügel- und 52 mm Schnabellänge, befindet sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums.

Dieser Fund macht es nun wirklich ziemlich sicher, dass es sich bei den im Neusiedlersee-Gebiet beobachteten *Silbermöwen* in erster Linie um Tiere der Mittelmeerrasse handelt.

Für Österreich ist daher neben *Larus argentatus argentatus* I. auch *Larus argentatus michahellis* Naum. nachgewiesen. Dagegen ist *Larus argentatus cachinans* aus der Österreichischen Artenliste (BAUER und ROKITANSKY 1951) zu streichen. Wir hatten sie auf Grund eines falschen Zitates ZIMMERMANN'S (1943) aufgenommen. ZIMMERMANN schreibt nämlich 'SCHENK erwähnt 1 Ex. der südlichen Form *L. a. cachinans*, das im Gebiet erlegt worden und aus der SCHOBERSCHEN Sammlung in den Besitz des Ungar. ornith. Institutes übergegangen ist'. Tatsächlich führt aber SCHENK an der zitierten Stelle (1917) das Stück unter dem Namen *Larus argentatus michahellesi* Bruch. (*L. a. michahellis* Naum.) an. Wohl durch die (unberechtigte) Vereinigung der Rassen *cachinans* und *michahellis* durch SCHENK (1938) in seinem Namensverzeichnis der Vögel des historischen Ungarn wurde ZIMMERMANN veranlasst, auch dieses Stück als *cachinans* anzuführen. Jedenfalls liegt also vorläufig kein Beleg für das an sich durchaus im Bereich der Möglichkeit liegende Vorkommen auch dieser südöstlichen Rasse in Österreich vor.

Schrifttum:

- BAUER K. und ROKITANSKY G. (1951): Die Vögel Österreichs; Teil 1: Kritische Übersicht der bisher für Österreich nachgewiesenen Vogelarten und Rassen. Neusiedl. 1-45.
- SCHENK J. (1917): Ornithologische Fragmente vom Fertö-See. Aquila 24, 66-106.
- SCHENK J. (1938): Namensverzeichnis der Vögel des historischen Ungarns. Aquila 42-45, (1935-38), 13-79.
- RINGLEBEN H. (1952): Junge Silbermöwen als Gäste in Österreich. Der Anblick, 7. Jg., Heft 2, Mai 1952.
- WÜST W. (1950): Die Vogelwelt des Ismaninger Teichgebietes bei München. Ornith. Abh. H. 7, 1-32.
- ZIMMERMANN R. (1943): Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt des Neusiedlersee-Gebietes. Ann. Nat.-hist. Mus. Wien, Bd. 54, Teil 1, 1-272.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich_Erste Reihe](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Kurt Max

Artikel/Article: [Die Mittelmeer-Silbermöwe \(*Larus argentatus michahellis* Naumann\) in Österreich. 1-2](#)